

# Fight for your beliefs

Von Sarahmart

## Kapitel 30: Der Titan

Sarah

Ich gehe voraus, aber natürlich folgen mir die anderen auf Schritt und Tritt. Anscheinend habe ich aber deutlich gemacht, dass ich nicht reden will. Ignis besorgter Blick entgeht mir aber nicht. Ich wische mir über die Stirn, da es immer wärmer wird, umso näher wir dem Kern der Cauthess-Platte kommen und ich anfangen zu schwitzen. Gladio und Noctis gehen voraus und Gladio scheint immer gereizter auf Noctis Nörgeleien zu reagieren. Er geht ihn von der Seite an und Noctis reagiert genauso stoisch. Ich beobachte das alles nur halbherzig, schweifen meine Gedanken viel zu sehr ab zu dem Mann mit den violetten Haaren. "Sarah. Pass auf.", höre ich nur von Ignis, der meinen Arm greift. Ich will ihn wegschlagen, doch er zieht mich zu sich, was mir auch das Leben gerettet hat, da ich beinahe in eine Abbruchstelle an der Klippe getreten bin. "Danke..", murmle ich und löse seine Hand von meinem Arm.

Er sieht mir traurig hinterher und desto weiter wir gehen, umso mehr nervt mich sein Blick. Ich will dieses Mitleid nicht. Ich will nicht, dass sie denken, ich sei schwach. Weil, wenn sie es denken, kann ich meine Illusion vielleicht nicht aufrechterhalten, stark zu sein und nicht gerade mehrere Panikattacken zu unterdrücken. Als ich mich gerade zu Ignis umdrehen möchte, hören wir ein Knacken, ein rumpeln und Gladio stürzt mit Noctis einen abrutschenden Hang hinunter. "Noctis!!", brüllen wir fast gleichzeitig und ich springe automatisch an den Rand der Schlucht, wo Ignis mich festhält. Ich halte Gladios Hand, der Noctis fest im Griff hat. "Lass nicht los!!", keuche ich und versuche meinen Freund festzuhalten. Doch unsere Hände schwitzen und seine Hand entgleitet mir. "Gladio!!", ruf ich noch, als sie einige Meter tiefer auf den Boden aufschlagen. Gladio hat Noctis geschützt, doch sein aufkeuchen höre ich bis an den Klippenrand. "Geht es euch gut?", fragen Ignis und Prompto fast zeitgleich. "Ja...Alles gut.", antwortet Gladio und rappelt sich auf. "Hier scheint auch ein Weg zu sein...Ich gehe mit Noctis hier lang. Versucht eine Möglichkeit zu finden, zu uns zu kommen." Ich sehe meinen Freund besorgt an, dessen Shirt am Rücken etwas rot verfärbt ist. "Ja..Ist gut." Ich sehe nochmal zu ihm, als Ignis und Prompto weitergehen.

"Ich hoffe, es geht ihm gut.." Meine Stimme ist leise und Ignis lächelt schwach. "Ach, das ist für Gladio doch nichts. Ich hoffe nur, die beiden lassen sich gegenseitig an einem Stück." "Ja..Was ist denn los mit ihnen?" "Keine Ahnung. Ich denke, Noctis wird sich immer mehr seiner Rolle in dem ganzen bewusst und muss damit klarkommen. Du kennst Gladio. Wir sind ein Leben lang darauf vorbereitet worden und Noctis auch. Es nervt ihn, dass Noctis sich so viel beschwert. Es hätte uns alle schlimmer treffen können, wie die restlichen Bewohner Insomnias oder die Glevan und die Garde zum Beispiel.." Ich senke meinen Blick, da die Gesichter meiner Freunde vor meinem

inneren Auge aufblitzen.“Entschuldige..” Ich bleibe stehen und beiße mir auf die Lippe.“Ignis, hör auf damit. Bitte. Ich weiß, warum ihr mich so anseht, aber es geht mir gut. Ich brauche euer Mitleid nicht.” Ich sehe ihm an, dass er verletzt ist.“Sarah..Das du nach alledem dem Kanzler gegenüberstehen muss..” Ich unterbreche ihn.“Es macht mich wütend. Rasend vor Wut. Glaub mir, hätten wir nicht direkt an der Aussichtsplattform neben Kindern gestanden, hätte ich ihn versucht zu töten. Aber es ging nicht und wir haben eine Aufgabe, die ich deswegen niemals vernachlässigen werde. Noctis hat absolute Priorität. Daran muss ich dich sicher nicht erinnern.” Er strafft sich etwas, weicht meinem Blick jedoch aus.“Nein, natürlich nicht.” Er deutet auf den Weg.“Dann sollten wir weitergehen.”

Prompto war die ganze Zeit über sehr still und folgte uns stumm. Mit jedem Meter, den wir vorangehen, wird es immer wärmer und ich ziehe meine Jacke aus. Als plötzlich der ganze Boden bebt und wir ein lautes grummeln hören, schrecken wir auf und rennen den Rest der Strecke. Was wir in der Mitte der Cauthess-Platte sehen, lässt uns kurz innehalten. Der Titan. Er ist erwacht und imperiale Truppen kämpfen gegen ihn. Plötzlich sehe ich ein Aufleuchten.“Noctis!” Wir sprinten direkt los, rutschen den Hang hinunter und konzentrieren uns auf Noctis Schutz. Gladio erwischt es am härtesten. Jedesmal wenn der Titan angreift, schützt er Noctis mit seinem Schild. Ignis und ich versuchen ihn mit elementaren Angriffen außer Gefecht zu setzen, aber gegen den Titan anzukommen, ist fast unmöglich. Viele der imperialen truppen wurden bereits neidergestreckt und ich sehe, dass auch Gladio allmählich die Kräfte ausgehen. Noctis warpt sich wieder und wieder zu dem Gegner und greift ihn an.“Noctis! Übertreib es nicht!”,warne ich ihn, weiß ich selbst um die Gefahren von zu viel Magienutzung. Doch er greift wieder an und als der Titan erneut zurückschlägt und Gladio ihn schützt, wird er gegen eine Wand geschleudert.“Gladio!”,rufen Noctis und ich fast zeitgleich.“Kümmere dich um Noctis.”,befiehlt Ignis und ich folge seinem Befehl, während er sich um Gladio kümmert, der sich nur mühsam aufrappelt.“Noctis. Wir müssen uns zurückziehen.” Aber als ich ihn gerade aufhalten will, stoppt der Titan und scheint mit Noctis zu sprechen. Dieser hält sich den Kopf, keucht auf. Dieses donnernde Gröhlen des Titans schmerzt in den Ohren und bringt die Erde zum beben.“Sucht ihr eine Mitfahrgelegenheit?”,höre ich die Stimme des Kanzlers, der mit einem imperialen Frachter in unserer Nähe landet. Ich spanne mich an und reiße mich zusammen,ihn nicht direkt anzugreifen.“Sarah! Wir müssen hier weg!”,ruft Ignis und ich sehe den schwer verletzten Gladio. Also tue ich das einzig Richtige und schnappe mir Noctis. Dieser scheint wie eine Art Trance und ich ziehe ihn von dem Titan weg. Keine Ahnung was passiert war, aber am Ende sitzen wir alle schwer keuchend im Frachter. Kanzler Izunia neben uns.“Braucht ihr vielleicht Hilfe?”,fragte er und will Ignis eine High-Potion reichen. Ich ziehe meinen Dolch und halte ihm diesen an die Kehle.“Lass deine dreckigen Finger von ihm.”,knurre ich und mein Blick alleine spricht Bände. Er hebt seine Hände und weicht etwas zurück.“Nana...Warum denn so feindselig, kleine Blume?”,grinst er und ich reiße die Augen auf. Mein Dolch fällt klirrend zu Boden, als Ignis nun derjenige ist, der die Haltung verliert.“Du mieses Schwein!” Er zieht ebenfalls seinen Dolch, den der Kanzler ihm aber direkt abnimmt und in der Hand dreht.“Ich hatte schon immer eine Faszination für insomnische Waffen. So fein verziert und so leicht.”,grinst er und hält ihn Ignis hin.“Ich bin nicht hier um zu kämpfen, sondern um der königlichen Hoheit zu helfen.” Noctis ist immer noch wie benommen. Der Frachter geht in den Landeanflug und die Luke öffnet sich.“Zeit für euch auszusteigen. Meine Geduld ist am Ende.”,knurrt Ardyn nun und ich lasse ihn nicht aus den Augen, als wir den Frachter verlassen.

Ignis hilft Gladio. Als wir draußen sind, sind wir mitten auf einem Feld. "Wo ist der Regalia?" "Euer kleines Spielzeug? Das haben wir konfisziert." Jetzt lehnt Gladio sich auf. "Du dreckiger..." "Ihr werdet es auch sicher so schaffen.", lachte er dann, sah zu Noctis und zog seinen Hut. "Eure Majestät." Dann hob der Frachter ab. "Noctis?", frage ich direkt vorsichtig, als er aus seiner Starre erwacht. "Was?...Ich.." Er wirkt völlig neben sich.